

# Stadt will Lücken im Radwegenetz schließen

An der Harburger Straße wird noch in diesem Jahr gebaut – Realisierung des Projekts Schülern–Sprengel noch nicht absehbar

len Schneeverdingen. Die Wunschliste der Stadt Schneeverdingen und ihrer Bürger weist einige Radwege an Hauptverkehrsstraßen auf, die dringend gebaut werden sollen. Sie würden Lücken im Radwegenetz schließen beziehungsweise die Verkehrssicherheit der Radler verbessern. Zu nennen sind der Lückenschluss an der Landesstraße 171 zwischen Schülern und Sprengel, etwa 250 Meter auf beiden Seiten der Harburger Straße zwischen Osterwaldweg und Markt-Kreuzung, entlang der Kreisstraße 29 zwischen Lünzen und Großenwede sowie entlang der Kreisstraße 31 zwischen Insel und Wesseloh (siehe unten). Gemeinsam haben diese Straßen, dass die Stadt hier nicht Straßenbaulastträger ist, sondern das Land Niedersachsen beziehungsweise der Landkreis.

Für zwei dieser Wege – Schülern–Sprengel und Harburger Straße – hat die Stadtverwaltung im vergangenen Jahr erhebliche Anstrengungen unternommen, damit die Verwirklichung nicht mehr so lange auf sich warten lässt. Der Radweg an der Harburger Straße soll sogar dieses Jahr fertiggestellt werden, so



Die Harburger Straße in Schneeverdingen erhält im unteren Abschnitt noch in diesem Jahr an beiden Seiten einen Radweg. Dazu büßt die Fahrbahn an jeder Seite 75 Zentimeter ein.

Foto: len

Detlef Lerch, Fachbereichsleiter Planen, Bauen, Umwelt, aus dem Schneeverdinger Rathaus. Dafür stehen Mittel aus dem

Konjunkturprogramm für sonstige Infrastrukturvorhaben zur Verfügung. Die Stadt erhalte so 85 Prozent der 200 000 Euro

kostenden Maßnahme. Die Planungen sind abgeschlossen, die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange würden der-

zeit ausgewertet.

Der Radweg soll in der Weise angelegt werden, dass die Harburger Straße beidseitig je 75

Zentimeter in der Breite einbüßen müsste. Es würde ein neues Hochbord angelegt werden, auf dem dann der Radweg verlaufen würde. Im Kreuzungsbereich am Markt müssten die Radfahrer allerdings aus Platzgründen – wegen der Linksabbiegespur in die Verdener Straße – auf die Fahrbahn einschwenken. Das Projekt müsste wegen der Fördermittel in diesem Jahr umgesetzt und auch abgerechnet werden.

## Planung fast fertig

Beim Radweg entlang der Landesstraße 171 geht es mit ziemlicher Sicherheit nicht so schnell. Mit dem auf der Westseite geplanten Weg würde die Lücke geschlossen, die jetzt noch zwischen Neuenkirchen und Schneeverdingen besteht. Die Stadt Schneeverdingen und die Gemeinde Neuenkirchen hatten sich darauf verständigt die Vorarbeiten zu erledigen, die den umgehenden Bau ermöglichen, sobald die Finanzierung gesichert ist. Dieser Geldmangel ist zwar seitens des Landes noch nicht behoben, doch sind die Planungen fast abgeschlossen, so Lerch.